

BELVEDERE – DIGITALES ANGEBOT HERBST 2020

TÄGLICHE FÜHRUNGEN UM 15 UHR

<https://www.belvedere.at/digital>

<https://twitter.com/belvederemuseum>

<https://www.facebook.com/pg/belvederemuseum/videos>

<https://www.instagram.com/belvederemuseum>

<https://www.youtube.com/c/belvederemuseum>

NEUE FORMATE

SAME SAME BUT DIFFERENT

Die Fragen, die den Menschen beschäftigen, sind immer dieselben – die Antworten der Kunst über Epochen hinweg unterschiedliche. Im Format „Same Same But Different“ ergründen zwei Kurator_innen im Dialog Werke der Sammlung des Belvedere. Dabei betrachten sie Kunstwerke unterschiedlicher Sammlungsbereiche unter einer thematischen Fragestellung.

BLICKWECHSEL

Vier Augen sehen mehr als zwei! Zwei Kunstvermittlerinnen wagen den „Blickwechsel“ vor Kunstwerken aus der Sammlung des Belvedere.

CURATOR'S FAVOURITE

Jeder hat so seinen Liebling. So auch die Kurator_innen des Belvedere. In der Reihe „Curator's Favourite“ lassen sie das Publikum an einem ihrer persönlichen Lieblingswerke aus der Sammlung des Belvedere teilhaben.

GANZ ÖSTERREICH IM BELVEDERE

Ein gutes Mittel gegen Fernweh: In der Reihe „Ganz Österreich im Belvedere“ reisen wir anhand von Werken aus der Sammlung des Belvedere durch die Bundesländer.

SONDERFORMATE – SPEZIELLE TERMINE

KÜNSTLERINNENGESPRÄCH

Auf Kante und neben sich

Dienstag, 17. November / 17 Uhr / im Rahmen der *Vienna Art Week*

Was ist die Malerei als Repräsentationsmedium schlechthin heute überhaupt zu repräsentieren imstande? Wie lassen sich Phänomene des Hybriden und der Transkulturalität abbilden und in künstlerische Strategien übersetzen? In welchem Verhältnis stehen maltechnische Prozesse und inhaltliche Setzungen in der Bildfindung? Was erzählen uns Materialien wie Jute und Produkte wie Zucker, Kaffee und Kakao über Ökonomien und Machtverhältnisse in einer globalen Welt, und wie hängt dies mit der Autonomiebehauptung der malerischen Abstraktion der Moderne zusammen?

Die Künstlerin Maja Vukoje und die Kuratorin Luisa Ziaja erörtern in einem Gespräch, warum Malerei nie rein und autonom, also immer schon „neben sich“ war und verknüpfen diese aktuellen Debatten mit den künstlerischen Strategien, die Vukoje über die Jahre als Teil einer komplexen Bildgrammatik entwickelt hat. Dabei geben sie einen Ein- und Ausblick auf die Personale Maja Vukojes „Auf Kante“ im Belvedere 21.

ONLINE PANELS: SCREENFEST.

Online-Panels, Offline-Symposium im Open-Space-Format und Filmreihe

In Zusammenarbeit mit tfm, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien, und Queertactics. Queer_feministische Filmtage

Anlässlich von *Queertactics. Queer_feministisches Filmfestival Wien 2020* findet ein film- und medienwissenschaftliches Symposium statt, welches die Frage nach der Relevanz von queer-feministischen Filmfestivals ins Zentrum rückt. Beleuchtet werden internationale und nationale Aspekte, die Bedeutung der Festivals für queer_feministische Communitys ebenso wie für die forschungsgeleitete Lehre der Theater-, Film- und Medienwissenschaft. 35 internationale und nationale Expert_innen – Festivalkurator_innen, Filmwissenschaftler_innen, Stadtforscher_innen, Kinobetreiber_innen, Aktivist_innen sowie Kulturökonom_innen, Kunstsoziolog_innen, Kunst- und Kulturpolitiker_innen – werden in sechs Online-Paneldiskussionen Fragen nach dem Impact von queer_feministischen Filmfestivals auf die Entwicklung von lokalen Standorten, nachbarschaftlichen, urbanen sowie feministischen und LGBTQI+-Communitys diskutieren.

Panel 5: Geschichte und Gegenwart von Queer Film Festivals in Wien (auf Deutsch)

Donnerstag, 19. November / 16.30 Uhr

Registrierung online erforderlich!

Moderation: Andrea B. Braidt (tfm Universität Wien), Co-Moderation: Claudia Slanar (Ursula Blickle Archiv/Belvedere)

Prerecorded Impulse: Dagmar Fink/Gabi Frimberger/Katja Wiederspahn (Queertactics. Queer_Feministisches Filmfestival Wien)

Diskutant_innen: Yavuz Kurtulmuz (transition. International and queer & minorities film festival vienna), Waltraud Grausgruber (Tricky Women Festival), Markus Keuschnigg (Slash Filmfestival), Michael Schmied (this human world Filmfestival)

Panel 6: Queer Film Festivals Nachhaltig. Festivals als Impulsgeber für Archive und Sammlungen (Deutsch, Englisch)

Donnerstag, 26. November / 16.30 Uhr

Registrierung online erforderlich!

Moderation: Katja Wiederspahn (Queertactics), Co-Moderation: Nicole Kandioler (tfm Universität Wien)

Prerecorded Impulse: Jenni Olson (Advisory Board, Outfest UCLA Legacy Project for LGBT Moving Image Preservation, USA)

Diskutant_innen: Claudia Slanar (Ursula Blicke Video Archiv/Belvedere), Katharina Müller (Österreichisches Filmmuseum, AT), Larissa Bainschab (Filmarchiv Austria, AT), Dietmar Schwärzler (sixpack film, AT), Karola Gramann (Kinothek Asta Nielsen, DE)

Konzept und Organisation: Andrea B. Braidt, Nicole Kandioler, Claudia Slanar und Katja Wiederspahn

Detailliertes Programm: screenfest.univie.ac.at